



Seite 4

**Ausblick auf das
neue Schuljahr**

Seite 8

**Kapellenstiftung
Ermensee stellt sich vor**

Seite 12

**SVKT Ermensee
35-Jahr-Jubiläum**



Ruhigere Sommerzeit geniessen

Die warmen und heissen Sommertage haben im Seetal Einzug gehalten. Verglichen mit dem Vorjahr mussten wir dieses Jahr nicht so lange auf die Sonnenstunden warten. Dank der schönen Frühlingstage durften wir bereits viel Sonnenenergie tanken.

In diesen Tagen geht bereits wieder ein Schuljahr zu Ende. Vor einem Jahr herrschte im Schul- und Mehrzweckgebäude Hochbetrieb und alle waren gespannt, wie die grosse Renovation des Schul- und Mehrzweckgebäudes anlaufen wird. Inzwischen ist das ganze Projekt erfolgreich über die Bühne gegangen und seit wenigen

Wochen wissen wir auch, dass die Renovation die Gemeinde gute Fr. 70'000.- weniger gekostet hat als budgetiert.

Nun sind wir bereits wieder einen Schritt weiter und dürfen ein neues Projekt in Angriff nehmen. Mit der Fernwärmeleitung in die Überbauung Chriesipark kann die Gemeinde Ermensee eine einmalige Chance eines Wärmeverbundes wahrnehmen. Ich bin überzeugt, dass dieses Projekt eine Win-win-Situation für beide Parteien bieten wird und der Gemeinde Ermensee ein interessanter Entwicklungsschritt bevorsteht.

Das bedeutet auch, dass während der Bautätigkeit Baustellenverkehr durch das Dorf Ermensee entsteht. Insbesondere die Richenseerstrasse wird davon betroffen sein. Ich hoffe auf das nötige Verständnis und die gegenseitige Rücksichtnahme.

Nun wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürger eine angenehme Sommerzeit und erholsame Ferientage!

Reto Spörri

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee
Jost Heim
Gemeindeschreiber
Tel. 041 917 23 10
jost.heim@ermensee.lu.ch

Auflage

360 Exemplare

Redaktionsschluss

11. August 2014

Nächstes Erscheinungsdatum

29. August 2014

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Beeler-Furrer Ruth und Jakob, Hübeli 6, für den Anbau der Terrasse mit Überdachung an das Wohnhaus Nr. 53 auf Parzelle Nr. 333, GB Ermensee, „Hübeli 6“;
- Heinrich Gerhard, Freimatt 3, 6277 Lieli, für den Neubau der Einstellhalle Nr. 190 und das Aufstellen der Container Nr. 190A (Planänderung) auf Parzelle Nr. 1367, GB Ermensee, „Hitzkircherstrasse 6“;
- Leclerc Daniel und Doris, Aargauerstrasse 15a, für den Neubau einer Aussentreppe und den Umbau des Wohnhauses Nr. 190 auf Parzelle Nr. 1315, GB Ermensee, „Aargauerstrasse 15a“;
- Müller Beat, Luzernerstrasse 20, für den Abbruch des Anbaus und den Ersatz durch einen Neubau sowie den Umbau und die Sanierung des Wohnhauses Nr. 118 auf Parzelle Nr. 1047, GB Ermensee, „Luzernerstrasse 20“;

- Müller-Camenzind Josef und Rita, Schleifeweg 9, für den Ersatzneubau Wohnhauteil (Gebäude Nr. 26) auf Parzelle Nr. 396, GB Ermensee, „Schleifeweg 5“;
- Seemann Kurt und Manuela, Schulhausstrasse 23, für den Anbau einer Garage an das Gebäude Nr. 217 auf Parzelle Nr. 1137, GB Ermensee, „Schulhausstrasse 23“;
- Suppiger Cyrill und Tanja, Kraftwerkstrasse 16, 5430 Wettingen, für den Umbau und die energetische Sanierung des Wohnhauses Nr. 160 auf Parzelle Nr. 380, GB Ermensee, „Aabachstrasse 23“;
- Trottmann Baggerbetriebe GmbH, Kirchfeld, für den Neubau der Büro-/Werkstatthalle mit Hallenunterstand und provisorischen Bürocontainern Nr. 283, auf Parzelle Nr. 1369, GB Ermensee, „Hitzkircherstrasse 10“;
- Zimmermann Ruth, Rankstrasse 16, für den Anbau des Autounterstands an das Gebäude Nr. 66a auf Parzelle Nr. 289, GB Ermensee, „Rankstrasse 16“.



Pachtland

Der Gemeinderat hat aufgrund der öffentlichen Ausschreibung das Grundstück Nr. 1044 an den Bewerber Raphael Elmiger, Oberbühl, verpachtet.

Planungsregion Alterspolitik Seetal

Die Regionalkonferenz Gesundheit und Soziales hat gemäss dem kantonalen Altersleitbild ein Konzept für eine Informations- und Koordinationsstelle erstellt. Auf einer Liste sind sämtliche Institutionen und Adressen für Fragen der älteren Menschen aufgeführt. Als Kontakt- und Auskunftsstelle ist die AHV-Zweigstelle Ermensee, Ramona Aebi zuständig.

Regionalbibliothek Hochdorf

Gemäss Jahresbericht 2013 der Regionalbibliothek sind momentan 95 Benutzerkarten (Familienkarten, Einzelkarten, Schüler und Lehrlinge/Studenten) auf Bewohner von Ermensee ausgestellt. Neu im Angebot seit dem 1. Mai 2014 sind eMedien. Dieses zusätzliche Angebot ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Jahresbericht/Reglement/Gebühren, etc. sind auf www.bibliothekhochdorf.ch abrufbar.

Die Gemeinde Ermensee unterstützt die Regionalbibliothek weiterhin mit einem jährlichen Beitrag und ermöglicht so den Bewohnerinnen und Bewohner jeden Alters ein günstiges Lese- und Kulturvergnügen.

Familien- und Schulgängende Betreuungsangebote

Seetaler Gemeinden passen das Tarifmodell für Beiträge an die Kinderbetreuung an

Die Tagesplätze für Kinder werden im Seetal durch den Verein Chenderhand Seetal koordiniert. Die Seetaler Gemeinden haben die Berechnungsgrundlagen für diese Leistungen angepasst.

Im Beruf oder in berufsbezogener Weiterbildung tätige Eltern können sich über den Verein Chenderbetreuung Seetal (Chenderhand) Entlastung bei der Betreuung ihrer Kinder im Vorschul- oder Schulalter vermitteln lassen. Bisher wurde weitgehend aufgrund des steuerbaren Einkommens ermittelt, ob Eltern Anspruch auf eine Unterstützung durch die Gemeinde haben. Die Gemeinden Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Inwil, Rain, Römerswil und Schongau haben nun beschlossen, die Tarifliste anzupassen. Die neuen Anspruchsvoraussetzungen treten einheitlich am 1. August 2014 in Kraft.

Abzüge ohne „Familienbezug“ wurden eliminiert

Ausgangspunkt für die Berechnung bildet das Bruttoeinkommen aus der Steuererklärung zuzüglich 20 % des steuerbaren Vermögens. Die Liegenschaftsbezogenen Einnahmen und Ausgaben (Eigenmietwert, Unterhaltskosten, Schuldzinsen) werden im neuen Berechnungsmodell nicht mehr berücksichtigt. Dies, weil das Steuergesetz neu vorsieht, dass Unterhaltskosten an Liegenschaften in der effektiven Höhe abgezogen werden können. Häufig sind die Schuldzinsen auch höher als der Eigenmietwert, was teils zu stossenden Ergebnissen geführt hat. Ebenfalls ausser Acht gelassen werden die Einzahlungen in die 2. und 3. Säule, haben diese doch weitgehend „Sparcharakter“. Auch hohe Abzüge für Fahrtkosten sollen in Zukunft nicht mehr höhere Beiträge an die Kinderbetreuung nach sich ziehen. Bei mehreren Kindern wird ein entsprechend höherer Kinderabzug berücksichtigt.

Das Ressort Gesundheit und Soziales klärt Ihre Fragen

Sie sind sich nicht im Klaren, ob Sie Anspruch auf Betreuungsbeiträge haben oder ob bei Ihnen überhaupt die Voraussetzungen für Vermittlungsunterstützung gegeben sind? Zögern Sie nicht nachzufragen beim sozialamt@ermensee.lu.ch.



Gemeindeverwaltung

Zuzüge

In der Zeit vom 16. April 2014 – 15. Juni 2014 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Arn-Szukics Edwin und Marcelle, Rankstrasse 3a,
- Badr Schirin, Rankstrasse 1,
- Brunner Leonie, Nagelmatt 3,
- Fatnassi-Laudadio Ahmed und Gabriella mit Ali-Alistair-Orazio, Rankstrasse 1,
- Girod-Hulliger Sonja, Sagiweg 12,
- Grieco Lorenzo, Rankstrasse 1,
- Hermann-Häfeli Thomas und Nicole, Rankstrasse 3a,
- Hidalgo Ortega Francisco, Rankstrasse 1,
- Keller Luzia, Nagelmatt 2,
- Knaus Jürgen, Rankstrasse 3a,
- Lang Reto, Nagelmatt 2,
- Maio Marco und Serena, Rankstrasse 1,
- Straka Monika, Rankstrasse 3a,
- Vaquero Nunez Luis, Rankstrasse 1.

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten

- Bisaku Emilian, geb. 27. Mai 2014, Sohn des Bisaku Nikoll und der Bisaku geb. Gjokaj, Leonita, Herrenberg 29.

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und erlebnisvolle Stunden.

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im Juli und August einen besonderen Geburtstag feiern:

92 Jahre

- Klemenz-Oechslin Rosa, geb. 30. August 1922, Altersheim Rosenhügel, Hochdorf,

80 Jahre

- Elmiger-Meier Frieda Rosa, geb. 19. Juli 1934, Kleinzugstrasse 4,
- Müller-Marti Margrith, geb. 18. August 1934, Alterswohnheim Chrüz matt.

Wir wünschen den Jubilarinnen gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Handänderungen

- Grundstück Nr. 371, „Dorf“ von Erben Hodel-Lang Marie und Josef sel. an Steiger Hans-Peter und Nadja, Lieli LU,
- Grundstück Nr. 380, „Dorf/Aabachstrasse 23“ von den Miteigentümern zu je 1/5 als Suppiger Brigitta, Ermensee, Suppiger Björn, Hitzkirch, Suppiger Zoe, Hochdorf, Suppiger Percy, Ermensee und Suppiger Cyrill, Wettingen an Suppiger Cyrill und Tanja, Wettingen
- Grundstücke Nr. 1047 „Richenseerboden/Luzernerstrasse 20“ von Müller-Lang Werner, Ermensee an Müller Beat, Ermensee
- Grundstücke Nr. 8003 und 8019 „Nagelmatt 1“ von Wirz Kilian Franz, Ermensee an Guerreiro Machado Sebastiao Jorge Manuel und Machado da Silva Machado Sebastiao Marlene, Alpnach Dorf.

Primarschule Ermensee

Das Motto des Schuljahres 2014/15

DU
+
ICH
=
WIR



Ausblick auf das Schuljahr 2014/2015

Im nächsten Schuljahr werden rund 90 Kinder unsere Schule besuchen. Die Anzahl der Lernenden hat sich so verändert, dass eine weitere Klasse eröffnet werden muss.

Folgende Personen arbeiten an unserer Schule:

- Kindergarten A
Christine Bucher, 14 Kinder
- Kindergarten B
Laura Vavourakis, 13 Kinder
- 1./2. Klasse A
Evelyne Kronenberger, 15 Kinder



1./2. Klasse B
Nadja Weibel, 15 Kinder
3./4. Klasse
Madlen Strahm, 19 Kinder
5./6. Klasse
Stefanie Wiederkehr, 17 Kinder
Textiles Werken
Rita Leisibach

Fachlehrpersonen:
Ursula Stettler (3./4. Kl.)
Heidi Vonwil (1./2. Kl. A)
Arthur Bösch (5./6. Kl.)
Musik & Bewegung
Angelika Bühler

Für die Intergrative Förderung (IF)
und die sprachliche Förderung (DaZ)
für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
sind folgende Lehrpersonen
zuständig :

Nadja Jost & Ursula Stettler (Kindergarten)
Heidi Vonwil (1./2. Kl.)
Petra Meienhofer (3./4. Kl.)
Karin Frey (5./6. Kl.)

Hausdienst:
Beat Müller
Monika und Urs Jung

Wir möchten Evelyne Kronenberger
als Klassenlehrperson an unserer
1./2. Klasse A ganz herzlich begrüßen.
Wir freuen uns, dass sie ihre
Erfahrungen, die sie an verschiedenen
Schulen und bei verschiedenen
Tätigkeiten gemacht hat, an unserer
Schule einbringt. Wir wünschen ihr
alles Gute und viel Freude bei ihrer
Aufgabe.

Wir freuen uns, dass Stefanie Wiederkehr
nach einem einjährigen
Unterbruch den Weg an unsere
Schule zurückgefunden hat. Wir
wünschen ihr viel Freude und viel
Erfolg als Klassenlehrperson der 5./6.
Klasse.

Schwimmunterricht

Auch dieses Jahr werden die Klassen
achtmal zum Unterricht in die
Schwimmhalle der IPH gehen kön-



nen. Dies ist nur möglich durch das
zusätzliche Engagement der Lehr-
personen und den grossartigen Ein-
satz der Begleitpersonen. Ohne sie
könnte der Schwimmunterricht nicht
durchgeführt werden. Es gebührt
ihnen ein grosses Dankeschön und
Respekt, dass sie diese verantwort-
ungsvolle Aufgabe übernehmen. Es
waren dies im Schuljahr 2013/14
Melina Elmiger, Monika Lang, Rita
Leisibach und Ursula Stettler.

**Am Montag, den 11. August 2014
beginnt das neue Schuljahr um
08.00 Uhr in der Aula mit einer
Eröffnungsfeier. Wir laden jetzt
schon alle Kinder und deren
Angehörige ganz herzlich ein.**

Rückblick auf das Schuljahr 2013/2014 ...

Wegen der Sanierung unseres Schul-
hauses wurden die Sommerferien im
letzten Schuljahr um eine Woche ver-
längert, die Herbstferien entspre-
chend verkürzt. Die Handwerker hat-
ten ganze Arbeit geleistet und so
konnten wir nach einer intensiven

Einräumaktion am Montag, den 19.
August 2013 mit einer kleinen Feier
in der Aula das Schuljahr eröffnen.
Dieses stand unter dem Motto „Wir
bauen unsere Schule“ .

Einige Meilensteine :

- Bezug der neu gestalteten Räume
 - Der Herbstausflug zum Schloss Heidegg.
 - Der Eisitag auf dem Eisfeld in Hochdorf (von Ursula Stettler organisiert.)
 - Die feinen Znünis von Frau Vonwil mit den Znünikindern zubereitet
 - Die Projektstage zum Thema „Bauen“
 - Der Tag der aufgeschlossenen Volksschulen mit Reto Wyss (Regierungsrat) und Charles Vincent (Leiter Dienststelle Volksschulbildung) als Gäste.
 - Die Schwimmlektionen in der IPH in Hitzkirch
 - Mit Mario Baertsch arbeitet ab Januar 2013 erstmals ein Schulsozialarbeiter an der Primarschule Ermensee. Sein Angebot wird rege genutzt.
- Ich möchte allen, die zum guten Gelingen des Schuljahres beigetragen haben, herzlich danken: Den

Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Hauswarten, der Biko (für die strategische Führung) und den Gemeindebehörden (für das Bereitstellen der Infrastruktur und der

finanziellen Mittel) und vor allem den Kolleginnen des Lehrerschaftsteams. Es war eine intensive Zeit, bis alle Räume wieder ihrer Bestimmung übergeben werden konnten

und es brauchte von allen Beteiligten viel Flexibilität, Toleranz und zusätzliche Efforts.

Thuri Bösch, Schulleiter

Rückblick auf eine Schullreise



Die Schullreise
Wir haben Fussball gespielt und wir haben eine Wurst gebrätelt.
Der Spielplatz war gross und schön.
Florin Noah M

Piraten spielplatz.
Ich fand es cool als der Junge gekommen war. Der konnte viele Sachen machen. Er konnte Fussball spielen. Er konnte sogar das Salto-Levin F.



Der Spielplatz
Es hat mir gut gefallen wegen dem brätlen. Und wegen Spielplatz. Es ist schön gewesen. Dann für ein wir wieder nach Hause.

Denise Bregenzer

Auf der Schullreise
Wir waren beim Piratenspielplatz. Es hat ein Piratenschiff und eine Rutschbahn. Ein gespanntes Seil. Ein Telerlift da sind wir zu dritt drauf. Es hat noch ein Grashügel. Da war jemand hingeliegen dan jemand darauf und dan waren wir runtergerollt. Es war schön.
Michelle



Der Piratenplatz
Ich fand es sehr gut als wir mit dem Zug und Bus gefahren sind. Und ich fand es lustig weil ich durfte fast immer mit dem Telerlift fahren. Ich fand es gut weil wir brätlen konnten. Ich finde es gut wenn wir ganz lange spielen dürfen. Aurora



Mit dem Kindergarten im Wald



immer das Zünif Feuer. Die Kinder nahmen oft eine Wurst mit oder wir kochten über dem Feuer eine Suppe.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei der Waldstückbesitzerin Familie Monaco und bei der Waldspielgruppenleiterin Theres Saxer. Ohne sie wären die unvergesslichen Waldbesuche nicht möglich gewesen – vielen Dank!

Laura Vavourakis, Chregi Bucher, Nadja Jost

Während diesem Schuljahr gingen wir mit beiden Kindergärten aus Ermensee mehrmals in den Wald. Wir durften den wunderschönen Platz der Waldspielgruppe nutzen. Uns war es wichtig, unseren Kindergartenkindern den Wald etwas näher zu bringen. Im Wald begegnete uns vielerlei. Wir befreiten die kleinen Waldzwerge vom Fluch der bösen Zauberfledermaus und halfen den Zwergen, ihre Häuser wieder aufzubauen. Wir lernten die verschiedenen Pflanzen und Waldtiere kennen und gingen auf Spurensuche. Durch unsere gemachten Erfahrungen im Wald entstand auch eine Beziehung zum Wald. Es war uns wichtig, dass die Kinder zu den Pflanzen Sorge tragen. Während der freien Spielzeit war schön zu beobachten, wie die Kinder immer mehr Spielideen hatten. Natürlich gab das Spielen grossen Hunger und eines der Highlights war



Institutionen

Kapellenstiftung Ermensee stellt sich vor.....

Die Kapellenstiftung ist eine kirchliche Stiftung. Gemäss Stiftungsstatut besteht der Stiftungsrat aus fünf Personen. Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Ermensee wählt nebst dem Präsidenten zwei weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Je ein Mitglied delegiert der Gemeinderat von Ermensee sowie die Gemeindeleitung der Pfarrei St. Pankratius Hitzkirch.

Aktuell setzt sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen:

Franz-Josef Elmiger, Präsident
Rita Rölli-Felber, Kirchmeierin
Susanna Elmiger, Beisitzerin
Reto Spörri, Aktuar (Vertreter des Gemeinderates)

Stephan Schmitz, Theologischer Begleiter (Vertreter der Pfarrei Hitzkirch).



Die Kapellenstiftung Ermensee wurde im Jahre 1955 aus der Jakobsbruderschaft, der Wendelinsbruderschaft und der Sebastiansbruderschaft gegründet. Am 10. Januar 1956 wurde die Stiftungsurkunde bestätigt. Im Jahre 2009 mussten die Statuten revidiert werden. Die Anpassung der Statuten war zwingend, da die Stiftung im Jahre 1986

die Liegenschaft „Mugger“ erben konnte. Fräulein Josefa Müller hatte keine leiblichen Erben und hat im Testament „die gesamte Landwirtschaftliche Liegenschaft, vormals der Geschwister Müller-Gauch, Ermensee, zur unveräusserlichem Eigentum der löblichen Kapellenstiftung Ermensee“ vermacht. Das Land von ca. 12 ha wird seither an verschiedene Landwirte von Ermensee verpachtet. Der Wald nutzt und pflegt die Stiftung selbst. Die Wohnung der Liegenschaft und die Scheue als Lagerraum sind vermietet. Der Pferdestall wurde umgebaut und dem Kleintierzucht Verein Seetal vermietet. Der „Hasenhof“, wie er von den Züchtern genannt wird, ist ein gepflegter Treffpunkt der Hasenzüchter geworden.



Die Sakristanin Suppiger Brigitta ist seit über 24 Jahren unser „Chele-Segerischt“ mit Leib und Seele. Sie pflegt und hegt die Kapelle samt



Die Kapelle St. Jakobus d.Ä. wurde 1605 erbaut und 1608 vom Konstanzer Weihbischof eingeweiht. Das Äussere der geosteten Kapelle präsentiert sich als schlichter spätgotischer Bau. 1906 wurde die Kapelle im neugotischen Stil renoviert. In den Jahren 1981/82 erfolgte eine umfangreiche Restauration. Die freigelegten Wandmalereien prägen heute wesentlich die Atmosphäre des Raumes. Sicher mögen sich noch einige an den Bazar erinnern. Das ganze Dorf war sehr aktiv und genoss ein tolles und erfolgreiches Fest.

Umgebung und organisiert die Kreuz- und Fahnenträger für die besonderen Anlässe. Mangels Ministranten erledigt sie seit längerer Zeit dieses Amt während den Gottesdiensten in der Kapelle selber. Am ersten und dritten Dienstag jeden Monats wird in der Kapelle ein Gottesdienst gefeiert. Ab und zu läuten die Glocken auch zu einer Hochzeit, Taufe, Sterbegebet oder sonst einem Anlass.

Die Kapellenstiftung ist Eigentümerin der Kapelle Ermensee. Sie unterhält alle zur Kapelle gehörenden Kult- und Kunstgegenstände. Sie besorgt



den baulichen Unterhalt der Wegkreuze und Bildstöcklein, die sich auf dem Gebiet der Gemeinde Ermensee befinden. So wurde im Jahre 2002 der Bildstock „Wendelin“ und im Jahr 2005 der Bildstock „Jakob“ restauriert. Die beiden Bildstöcke sind zu wahren Schmuckstücken geworden. Auch der Ersatz vom Wegkreuz „drei Kreuzern“ im Jahr 2008 und vom „Hegler“ im Jahr 2011 sind zu wahren Perlen im Dorf geworden. Das neuste Projekt der Stiftung ist die Auffrischung vom Wegkreuz Richtung Retschwil. Die kranke Lärche wurde durch eine Säuleneiche ersetzt. Die Firma Gartenbau Süess hat das Kreuz und die Umgebung zu einem prachtvollen Platz gestaltet. Der Korpus (Besitzerin Kirchgemeinde Hitzkirch) wurde durch den Korpus vom „drei Kreuzern“ (Besitzerin Kapellenstiftung Ermensee) ersetzt. Wiederum gab es bei der Einweihung ein gemütliches Beisammensein.

Die Karten der Kapelle Ermensee, gemalen von Elmar Elbs aus Luzern, werden gerne verschickt und das gespendete Geld wird für hl. Messen eingesetzt. Ab sofort sind auch gesegnete Kerzen mit dem Bild der Kapelle für Fr. 12.00 erhältlich. Die Karten und die Kerzen sind in der Kapelle bereit gestellt oder bei einem Ratsmitglied erhältlich.

Stiftungsrat Kapellenstiftung Ermensee

Frohes Alter Ermensee

Gemütliche Reise vom „frohen Alter“ führte in die Verenaschlucht bei Solothurn.

Die frohgelaunten Seniorinnen und Senioren von Ermensee wurden am 3. Juni im voll besetzten Car Richtung Ettiswil chauffiert. Im Restaurant Ilge genoss die grosse Schar das Kaffee und Gipfeli.



Nach dieser Stärkung ging's weiter Richtung Huttwil an den Burgäschensee. Die Fahrt verlief so reibungslos, dass sogar einige einen Apéro vor dem Mittagessen geniessen konnten. Das idyllisch gelegene Restaurant Seeblick servierte ein köstliches Mittagessen. Nach der kurzen Fahrt nach Rüttenen an die Verenaschlucht waren einige froh, dass sie sich bewegen konnten. Die meisten der Mitge-reisten waren noch nie, oder schon einige Jahre nicht mehr in dieser Schlucht. Die Erhaltung der historischen Andachtsstätten und des Landschaftsbildes der Einsiedelei ist als Kulturgut von nationaler Bedeutung aufgeführt. Beim Spazieren durch die

Schlucht fühlte man, dass viel Liebe und Herzblut in der Pflege der Wege und den Denkstätten ist. Gegenwärtig lebt hier – erstmals in der vierhundert-jährigen Geschichte – eine Eremitin. Nur zu schnell verstrich die Zeit und wir mussten die Rückreise antreten via Langenthal, Pfaffnau ins vertraute Ermensee. Das OK-Team erntete viel Lob und die Senioren und Seniorinnen freuen sich heute schon auf den nächsten Anlass vom frohen Alter.

Röllli Rita

Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

Nervenkitzel Pur

„Ich habe noch nie so einen geilen Europaparktag erlebt: Innerhalb von zehn Minuten bin ich drei Mal mit der „Silver Star“ gefahren“! Sie war nicht die Einzige, welche schwärmte über unseren Ausflug nach Rust. Der Park bietet für alle etwas. Da waren die Achterbahnen, super Ausstellungen, Tanzshows, Theater, Imbissstände und schöne Restaurants. Über Achtzig Jugendliche und einige Erwachsene aus Hitzkirch haben am „Pankraz“ den Europapark gestürmt. Organisiert hat die Fahrt die Jugendarbeit Hitzkirchertal zusammen mit dem Carunternehmen Grüter. Alle



kamen gesund, aber auch etwas müde wieder heim.



Nicht alle fanden die Schiffschaukel toll...

Seetaler Mädchenpower-Tag in Hochdorf

Am 24. Mai genossen über 20 Mädchen aus dem Seetal, welche sich sonst wohl kaum begegnet wären, diesen spannenden Tag. Die Jugendarbeit Hitzkirchertal und Hochdorf organisierten zusammen mit engagierten und aufgestellten Blauring-Mädchen aus Hochdorf diesen speziellen Anlass. Während verschiedener Workshops konnten Mädchen zum Beispiel ihre Bewegungsfreude im Hip-Hop und Salsa ausleben oder entdeckten beim Fotoshooting neue Seiten von sich. Am Nachmittag war Kreativität und Entspannung angesagt. Die Mädchen pendelten zwischen den Ateliers; Schmuck, Nägel, Backen und Massage hin und her. Zum Abschluss erstaunten die Hip-Hoperinnen mit einer mitreissenden und gekonnten Darbietung auf der



Bühne. Nach dem feinen Nachtessen feierten alle zusammen mit toller Musik, gemeinsamem Spiel, Tanzen und Singen.

Susca Bucher, Jugendarbeiterin

Street Soccer Cup - Spiel, Spass und Fairplay- es war grossartig!

Im Rahmen der LUGA fand der 2. Zentralschweizer Laureus Street Soccer Cup statt. Am Spieltag, Sonntag 4. Mai, nahmen Teams aus Grosswangen, Menznau, Wolhusen, Malters, der Stadt Luzern und aus Hitzkirch teil. Wir waren mit drei Mannschaften stark vertreten.

Das „Streetteam Hitzkirch“, alles Sechstklässler, mussten aus Fairness, gegen eine Mädchengruppe aus Menznau in der Minderzahl spielen. Sie verloren knapp nach drei spannenden Spielen. In der zweiten Kategorie, der Sekundarschüler, waren sieben Mannschaften vertreten. Unser „4A's“ erreichten den fünften und die „Hodeschlönzer“ sogar den zweiten Rang.

Unsere Mannschaften erhielten viele Komplimente, weil sie sehr geschickt und fair spielten. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer der LUGA verfolgten die spannenden Spiele und freuten sich über die talentierten Jugendlichen. „Hop Hetzchöuch!“



4A's im Einsatz



Vereine

Kulturverein Ermensee

Reise nach Barcelona

30. Oktober bis 2. November 2014

Organisiert und geführt durch Reisebüro Arrow Tours, Belinda Rey, Baldeggstrasse 2, 6281 Hochdorf

EURO 5.00 pro Person und Weg möglich. Je nach Teilnehmerzahl vielleicht andere Variante.

Netzkarte für den öffentlichen Verkehr kostet CHF 39.00 pro Person für die ganze Zeit.

Impfungen

Sind keine obligatorisch. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

Genügen versichert?

Eine Annullation- und Reiseversiche-



Reiseprogramm

Flug

30. Oktober 2014, Zürich – Barcelona, 07.15/09.05h

2. November 2014, Barcelona – Zürich, 19.50/21.40h

Transfer je nach Teilnehmerzahl

Unterkunft

30.10.14 – 02.11.14 Hotel HCC Montblanc, einfaches 3* Hotel, gute Lage! Doppelzimmer oder Einzelzimmer inkl. Frühstück (begrenzte Anzahl Einzel möglich)

Preise

Flug inkl. Taxen & Gepäck sowie Unterkunft im Doppel p. Person ca. CHF 972.00

Flug inkl. Taxen & Gepäck sowie Unterkunft im Einzel p. Person ca. CHF 1194.00

Transferpreis

Flughafen – Hotel – Flughafen ab

Reiseablauf und Kosten

30. Okt. Bustour mit rotem Doppeldecker zu den Sehenswürdigkeiten
Nachmittag schlendern am Hafen und im Fischerviertel mit feinem Imbiss aus frischem Fang

31. Okt. Sagrada Familia (Gaudis unvollendete Kirche)

Nachmittag schlendern im Gotisches Viertel, die schönste Kirche Spaniens und Picasso Museum

01. Nov. bewundern wir den Park Güell mit seinem Panoramablick und schauen ins Palau de la Musica. Zeit zur freien Verfügung oder Besuch im Camp Nou oder Miro Museum.

02. Nov. Ausflug auf den Montjuic und noch ein letztes feines Essen am Hafen und dann geht es schon wieder ab nach Hause.

Programmänderungen jederzeit möglich.

Preis- & Verfügbarkeit

Mindest Teilnehmerzahl 21 Personen. Maximal 24/25

Bei weniger Teilnehmer muss der Preis neu berechnet werden.

rung ist unumgänglich! Pro Person CHF 53.00

Einreise

Für die geplante Reise benötigen Sie einen gültigen Pass oder ID.

Allgemeines

Es gelten die AGB's der Reiseveranstalter und Fluggesellschaften. Nach definitiver Buchung unterliegen alle Umbuchungen/Annullationen den darin enthaltenen Spesen. Sie erhalten diese Bestimmungen mit der Buchungsbestätigung/Rechnung.

Anmeldung

Unter Angabe des Namens gemäss Pass oder ID, Adresse und ob eine Annullationskostenversicherung gewünscht ist oder nicht?!

an:

per Email: hochdorf@arrowtours-hochdorf.ch

per Post: Arrow Tours, Belinda Rey, Baldeggstrasse 2, 6281 Hochdorf

per Tel: 041 910 66 33



Sportverein SVKT Ermensee

Der Sportverein SVKT Ermensee hat in der Holzmatt in Müswangen sein 35-Jahr-Jubiläum gefeiert.

Bei herrlichem Sonnenschein und einer recht frischen „Brise“ wanderten die verschiedenen Gruppen in einer Art Sternmarsch Richtung Holzmatt in Müswangen. Dort durften sich alle mit einem feinen Zmorgen verwöhnen lassen.

Grösse und sportliche Vielfalt des Ermenseer Sportvereins mit seinen Gruppen zu staunen. Was vor 35 Jahren von Elsbeth Elmiger und Doris Bütler mit der Gründung einer MuKi-Turn-Gruppe initiiert wurde, ist heute zu einem Verein angewachsen, welcher unseren Kindern und Jugendlichen in den verschiedenen Gruppen ein spannendes und vielseitiges Sportprogramm unter kundiger Leitung anbietet.

Kinderturnen, viele Jahre Jugi-Mix, viele Jahre Volleyballgruppe, erfolgreiche Netzballgruppen, über 20 Jahrgänge Jugendbrevet, Jugendschwimmer und Rettungsschwimmer, mehr als 22 Jahre ACTIVA-Frauen. Die Anzahl Kinder, die im Sportverein SVKT Ermensee in der Freizeit betreut wurden, ihre Bewegungsfreude ausleben durften und mit Gleichaltrigen im Spiel und Sport gefördert wurden, lässt sich hier erahnen. Der Verein mit seinen jeweiligen engagierten Vorstandsmitgliedern und Leiter/innen haben somit einen äusserst wertvollen Beitrag in der Jugendsportförderung geleistet.



Dieser Anlass gab den Mitgliedern wieder mal Gelegenheit über die

35 Jahre bedeuten: 35 Jahrgänge MuKi-Turner und Turninnen, 30 Jahre

Dank dem unermüdlichen Einsatz des Vorstandes und der Erwachsenengruppen war es dem Verein immer möglich, die Jahresbeiträge vor allem auch für die Kinder tief und erschwinglich zu halten.

Am Fridolinstag, an der Fasnacht, an der Kilbi, an den Spielplauschtagen und vielem mehr, setzt und setzte sich der Sportverein SVKT Ermensee auch immer wieder für die Dorfgemeinschaft ein, um sich damit bei der Bevölkerung für die stetige Unterstützung zu bedanken.



35 Jahre: Die Gelegenheit Danke zu sagen!

Danke allen die zum Aufbau und Bestehen des Sportverein SVKT Ermensee beigetragen haben, sei es im Vorstand, als Leiter/In oder als Mitglied. Danke an die Gemeinde, an die Sponsoren und an die Bevölkerung.

Was bleibt sind die guten Wünsche für den Jubilar: Dass sich weiterhin Leute bereit erklären sich im Vorstand, als Leiter/in oder als Mitglied zu engagieren. Tolle Stunden im Spiel und Sport in den verschiedenen Gruppen. Neue Freundschaften und guten Zusammenhalt im Verein. Erfolg an den Wettkämpfen, unfall-



freie Sportstunden, Kameradschaft und Gemütlichkeit.

Ein toller Jubiläumsanlass ist in Müswangen zu Ende gegangen und wird allen in guter Erinnerung bleiben.

Gisela Stutz und Elsbeth Elmiger

KURSANGEBOT nach den Sommerferien

Ab 18. August jeweils am Montag

19.00 – 20.00 Uhr Bodyshaping

Ab 20. August jeweils am Mittwoch

19.00 – 20.00 Uhr Zumba

Ab 21. August jeweils Donnerstag

Vormittag 8.00 – 9.00 Uhr Bodyshaping

Kontaktpersonen:

Beatrice Rast 079 453 76 79

brast.fuesse@bluewin.ch

Elsbeth Elmiger 079 286 44 72

elsbeth.elmiger@gmx.ch

**Montagsturnen
Frauenturngruppe Ermensee**

Sommerpause vom 7. Juli bis 16. August 2014.

Am **Montag, 18. August** startet die Turngruppe in das 2. Halbjahr 2014.

Das Montagsturnen ist eine vereinsunabhängige Gruppe ohne jegliche Verpflichtung ganz nach dem Motto: Freude und Plausch am Bewegen.

Die Turnstunden sind offen für „Frauen jeden Alters“! Neumitglieder sind jeder Zeit herzlich willkommen.

Voranzeige:
Turnerinnenausflug 6. September

Die Turngruppe wünscht allen eine schöne Sommerpause.

Kontaktpersonen:
Maria Widmer, 041 917 22 13
Maria Estermann 041 917 16 36
Rösli Lang 041 917 39 09

Regionale Jugendmusik Hitzkirch

Am 18. Mai fand zum bereits zum 10. Mal das Seetaler Jugendmusiktreffen statt. Über 330 Jugendliche trafen sich in 9 Formationen zum musikalischen Stelldichein im Pfarreiheimsaal von Hitzkirch.

Mit Getränk und Pommes Chips beschenkt standen die jungen Musiktantinnen und Musikanten nach ihren Auftritt zusammen und diskutierten angeregt über die Vorträge der teilnehmenden Formationen. Die Mitglieder der Jugendmusiken See-

tal musizierten trotz sonnigsten Wetter vor zahlreichen Besuchern mit Darbietungen wie „James Bond Medley“ und Stücken aus dem Film «Pirates oft he Caribbean».

Das Jugendmusiktreffen ist aber kein Wettbewerb und somit gab es auch keine Rangliste, sondern einen Bericht. Das gemeinsame Musizieren in all seine Facetten stand also im Vordergrund und die beiden Experten zeigten sich beeindruckt, was von neun Formationen dargeboten wurde.

Dass die Jugendlichen durchwegs stolz auf ihre Auftritte waren, zeigte

auch die Stimmung beim Fototermin für das Erinnerungsbild nach dem jeweiligen Auftritt. Zufrieden äusseren sich auch die Organisatoren des Treffens bestehend aus der Harmoniemusik Hitzkirchertal, der Regionalen Jugendmusik Hitzkirch und der Musikschule Hitzkirch. Geri Amrein, Musikschulleiter von Hitzkirch, freut sich dabei besonders über die gute Zusammenarbeit, die tollen Vorträge, die vielen Besucher und die finanzielle Unterstützung durch den Kiwanis Club Luzern-Seetal und die Korporation Hitzkirch.





**slowUp Seetal vom
24. August 2014**

Der slowUp ist ein regionaler autofreier Erlebnistag. Aus diesem Anlass werden diverse Strassen im Seetal von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr gesperrt sein.

Wir bitten Sie, die Sperrungen in Ihre Tagesplanung mit einzubeziehen. Die Zu- und Wegfahrt wird während dieser Zeit nicht möglich sein. In absoluten Notfällen bitten wir Sie mit der Koordinationszentrale 0800'00'6280 Kontakt aufzunehmen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis, und freuen uns wenn wir Sie am slowUp Seetal begrüßen dürfen.

OK slowUp Seetal
Thomas Kathriner
Ressort Verkehr & Zubringer





AGENDA JULI/AUGUST 2014

Dienstag, 1. Juli 2014

Grünabfuhr
Ressort Umwelt

Donnerstag, 3. Juli 2014, ab 09.30 Uhr, Schulhaus Ermensee

Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung
Sozial-Beratungszentrum

Samstag, 5. Juli 2014

Tell-TEX Kleider- und Schuhsammlung
Tell-TEX GmbH, Safenwil

Freitag, 1. August 2014,

Nationalfeiertag

Dienstag, 5. August 2014,

Grünabfuhr
Ressort Umwelt

Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung

vom Monat August 2014 fällt aus!
Sozial-Beratungszentrum

Montag, 11. August 2014, 08.00 Uhr, Schulhaus Ermensee

Eröffnungsfeier/Schulbeginn
Primarschule Ermensee

Freitag, 15. August 2014,

Maria Himmelfahrt

Sonntag, 24. August 2014,

SlowUp Seetal

Donnerstag, 28. August 2014,

Karton- und Papiersammlung
Ressort Umwelt

Samstag, 30. August 2014,

Neuzuzüger - Anlass
(persönliche Einladung)